

Theater an der Ilmenau öffnet voraussichtlich im November

Werden die angekündigten Maßnahmen umgesetzt, so steht einer Wiederaufnahme des Spielbetriebes im Theater an der Ilmenau in Uelzen nichts entgegen. Diese Nachricht der Dekra hat die Hansestadt jetzt erreicht. Danach könnte das Theater im November wieder öffnen. Bis dahin wären die notwendigen Arbeiten abgeschlossen. „Maßgeblich wird letztlich eine erneute Prüfung durch den Sicherheitsexperten nach Abschluss der kurzfristigen Maßnahmen sein“, sagt Stadtsprecherin Ute Krüger.

Ein Maßnahmenkatalog zur kurzfristigen Mängelbeseitigung im Theater an der Ilmenau Uelzen wurde der Dekra am Donnerstag letzter Woche vorgelegt. Dieser wurde unter Federführung des technischen Theaterleiters gemeinsam mit der Beraterfirma für Bühnentechnik, die auch das Sanierungskonzept für das Theater erstellt hat, einer Firma für theatertechnische Systeme, dem Gebäudemanagement sowie Vertretern der Hansestadt Uelzen festgelegt.

Zu den Lösungsvorschlägen gehört beispielsweise, die Bedientaue der sogenannten Handkonterzüge zu erneuern. Mit den Handkonterzügen werden schwere Kulissen, Dekoration, Bühnenvorhang oder Beleuchtungselemente gesteuert. Viele Führungsschienen sowie dazugehörige Elemente wie an der Portalbrücke oder am Eisernen Vorhang werden gesäubert und neu gefettet. Türen und das Tor für Bühnenrequisiten sollen instandgesetzt werden. Die Kosten für die kurzfristigen Arbeiten betragen rund 30.000 Euro. Mittel stehen im Haushalt der Gebäudewirtschaft der Hansestadt zur Verfügung. Der Verwaltungsausschuss der Hansestadt hat sich in seiner gestrigen Sitzung dafür ausgesprochen, die Maßnahmen umzusetzen.

Die Hansestadt Uelzen hatte das Theater an der Ilmenau am 6. September anlässlich einer Prüfung durch die Dekra vorübergehend geschlossen. Der Bericht zu dieser Prüfung am 4. September stellte die Aufnahme des Spielbetriebes im Theater an der Ilmenau bereits in Aussicht, wenn geeignete Lösungsvorschläge zur kurzfristigen Mängelbeseitigung mit den Experten der Bühnentechnik ausgearbeitet werden.

Über die grundlegende Sanierung der gesamten Bühnentechnik im Theater an der Ilmenau, einschließlich eines Zeitplanes, wird der Rat der Hansestadt in seiner Sitzung am 12. November entscheiden.